Prüfungssimulation

PPL(H) Hubschrauber Theorieprüfungs-Trainer - Meteorologie

Quizvds.it

NAME DES STUDENTEN:	DATUM UND UHRZEIT:

01. Was ist bei eingeschränkter Sicht und Bodennähe besonders gefährlich?

a) Bodennähe verbessert Orientierung immer.

b) Hinderniserkennung und räumliche Orientierung können schnell unzureichend werden.

c) Rotorabstand ist dann unkritisch.

d) GPS ersetzt Sicht.

02. Folgende Werte sind gegeben: Rechtweisender Kurs (TC) von A nach B: 283°. Distanz am Boden: 75 NM. TAS: 105 kt. Gegenwindkomponente: 12 kt. Voraussichtliche Abflugzeit (estimated time of departure - ETD): 1242 UTC. Die voraussichtliche Ankunftszeit (estimated time of arrival - ETA) beträgt...

a) 1356 UTC.

b) 1330 UTC.

c) 1430 UTC.

d) 1320 UTC.

03. Welche Wirkung hat das Ziehen des Kollektivs?

a) Der Blattwinkel sinkt immer.

b) Der Heckrotor wird ausgeschaltet.

c) Der Blattwinkel steigt, Leistung wird benötigt und der Rotorauftrieb nimmt zu.

d) Die Funkfrequenz ändert sich.

04. Warum ist Generator oder Alternator im Bereich Luftfahrzeugkunde für PPL(H)-Piloten relevant?

a) Das ist nur bei gewerblichen Flügen relevant.

b) Das kann durch eine höhere Geschwindigkeit ausgeglichen werden.

c) Das ist unabhängig von Wetter, Masse und Verfahren.

d) Ausfall erfordert Lastmanagement und Verfahren.

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

05. Der Begriff "bürgerliche Dämmerung" ist festgelegt als...

a) Der Zeitraum vor Sonnenaufgang oder nach Sonnenuntergang, wobei der Mittelpunkt der Sonnenscheibe gleich oder weniger als 6 Grad unter dem wahren Horizont steht.

b) Der Zeitraum nach Sonnenaufgang oder vor Sonnenuntergang, wobei der Mittelpunkt der Sonnenscheibe gleich oder weniger als 12 Grad unter dem scheinbaren Horizont steht.

c) Der Zeitraum nach Sonnenaufgang oder vor Sonnenuntergang, wobei der Mittelpunkt der Sonnenscheibe gleich oder weniger als 6 Grad unter dem scheinbaren Horizont steht.

d) Der Zeitraum vor Sonnenaufgang oder nach Sonnenuntergang, wobei der Mittelpunkt der Sonnenscheibe gleich oder weniger als 12 Grad unter dem wahren Horizont steht.

06. Welche Maßnahme ist bei Schwebeübung im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

a) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.

b) Bereich frei halten, Wind beurteilen und Abbruchmöglichkeit offen halten.

c) Sicherheitsreserven bewusst verringern.

d) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.

07. Während des Anfluges gerät das Luftfahrzeug in eine Windscherung (windshear) mit abnehmendem Gegenwind. Wie ändern sich der Anflugpfad und die angezeigte Geschwindigkeit (IAS), wenn der Pilot keine Korrekturen vornimmt?

a) Anflugpfad wird tiefer. IAS wird zunehmen.

b) Anflugpfad wird höher. IAS wird abnehmen.

c) Anflugpfad wird tiefer. IAS wird abnehmen.

d) Anflugpfad wird höher. IAS wird zunehmen.

08. Welche Maßnahme ist bei Personen in Heckrotornähe im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

a) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.

b) Sicherheitsreserven bewusst verringern.

c) Betrieb stoppen oder Personen klar geführt aus Gefahrenbereichen halten.

d) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.

09. Warum muss die Windrichtung bei Leistungsplanung beachtet werden?

a) Sie beeinflusst Start, Landung, Schweben, Hindernisfreiheit und Heckrotorreserve.

b) Sie ändert nur die Funkfrequenz.

c) Sie ist bei Hubschraubern irrelevant.

d) Sie ersetzt Beladungsrechnung.

10. Welchen Zweck erfüllt die Signalfläche?

a) Die Signalfläche ist eine beleuchtete Fläche, auf welcher Fahrzeuge des Such- und Rettungsdienstes und der Flughafenfeuerwehr aufgestellt sind

b) Flugzeuge ohne Sprechfunkanlage rollen auf die Signalfläche, um dort per Lichtsignal Roll- und Startfreigaben zu erhalten

c) Die Signalfläche ist jene Fläche, auf welcher vorrangig Bodenzeichen zur Information für Luftfahrzeuge in der Luft ausgelegt werden

d) Die Signalfläche ist eine besonders markierte Stelle, an welcher Schleppgegenstände aufgenommen oder abgeworfen werden können

11. Welche Aussage zu Luftraumgrenzen auf der Karte im Bereich Navigation ist korrekt?

a) Das gilt nur für Verkehrsflugzeuge mit zwei Piloten.

b) Luftraumgrenzen müssen horizontal und vertikal geprüft werden.

c) Das wird ausschließlich nach der Landung bewertet.

d) Das hat keinen Einfluss auf einen privaten Hubschrauberflug.

12. Ab welcher ungefähren Flughöhe reagiert der Körper im Normalfall auf den abnehmenden atmosphärischen Luftdruck?

a) 10.000 Fuß

b) 2.000 Fuß

c) 7.000 Fuß

d) 12.000 Fuß

13. Welche Maßnahme ist bei Flug über Wald im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

a) Landemöglichkeiten und Mindesthöhen besonders konservativ planen.

b) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.

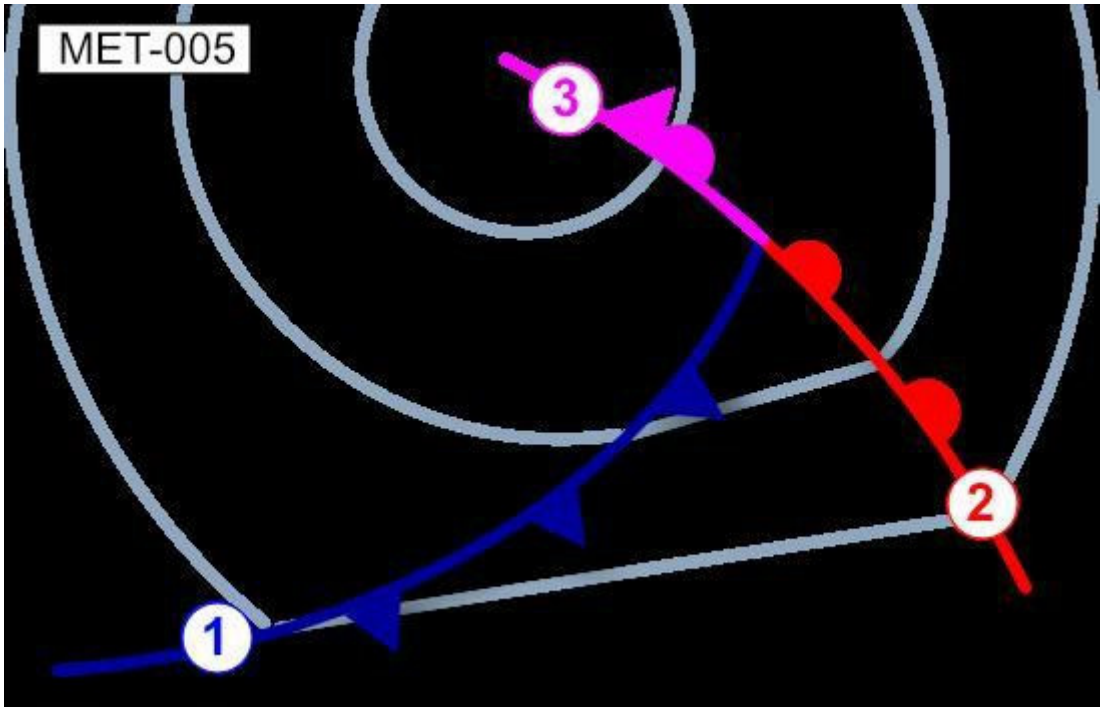
c) Sicherheitsreserven bewusst verringern.

d) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.

14. Was bewirkt zu hohe Rotordrehzahl?

a) Der Rotor ist immer sicherer.
b) Strukturelle Grenzen können überschritten werden.
c) Der Kraftstoffverbrauch sinkt auf null.
d) Der Bodeneffekt verschwindet.

15. Verwenden Sie die Abbildung (MET-005). Bei dem mit (3) bezeichneten Symbol in der Abbildung handelt es sich um eine...



a) Höhenfront.
b) Okklusion.
c) Kaltfront.
d) Warmfront.

16. Das "QDR" ist definiert als...

a) Die rechtweisende Peilung vom Luftfahrzeug zur Station.
b) Die magnetische Peilung von der Station zum Luftfahrzeug.
c) Die rechtweisende Peilung von der Station zum Luftfahrzeug.
d) Die magnetische Peilung vom Luftfahrzeug zur Station.

17. Welche Maßnahme ist bei Vorflugkontrolle im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

a) Musterunterlagen, technische Klarheit, Kraftstoff, Öl, Rotor, Heckrotor, Fahrwerk und Dokumente systematisch prüfen.

b) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.

c) Sicherheitsreserven bewusst verringern.

d) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.

18. Wie wird ein Einleitungsanruf im Sprechfunkverkehr zwischen D-EAZF und Düsseldorf Turm korrekt abgesetzt?

a) DEAZF ruft Düsseldorf Turm

b) Turm von DEAZF

c) Düsseldorf Turm DEAZF

d) Düsseldorf Turm kommen

19. Wofür ist die Oktanzahl oder Leistungszahl von Kraftstoff ein Maß?

a) Die Verbrennungstemperatur

b) Die Klopffestigkeit

c) Den Zündzeitpunkt

d) Die Flammfrontgeschwindigkeit

20. Welche aktuelle Flugerfahrung verlangt FCL.060(b)(1) im allgemeinen Fall für die Passagiermitnahme mit einem Hubschrauber?

a) Mindestens 10 Stunden Flugzeit als PIC innerhalb der letzten 12 Monate.

b) Mindestens drei Starts, Anflüge und Landungen als steuernder Pilot (PF) innerhalb der letzten 90 Tage auf demselben Hubschraubermuster oder einem entsprechenden FFS.

c) Ein gültiges Medical Klasse 1.

d) Mindestens 5 Starts und Landungen innerhalb der letzten 30 Tage.

21. Ab welcher Höhe ist der Körper nicht mehr in der Lage, die Auswirkungen des niedrigen atmosphärischen Luftdrucks vollständig zu kompensieren (Störschwelle)?

a) 7.000 Fuß

b) 12.000 Fuß

c) 5.000 Fuß

d) 22.000 Fuß

22. In welcher Einheit wird die elektrische Spannung angegeben?

a) Ampere
b) Ohm
c) Watt
d) Volt

23. Auf welcher Wetterkarte sind die aktuellen auf MSL gültigen Druckwerte mit Druckzentren und Fronten dargestellt?

a) Vorhersagekarte
b) Bodenwetterkarte
c) Höhenwetterkarte
d) Windkarte

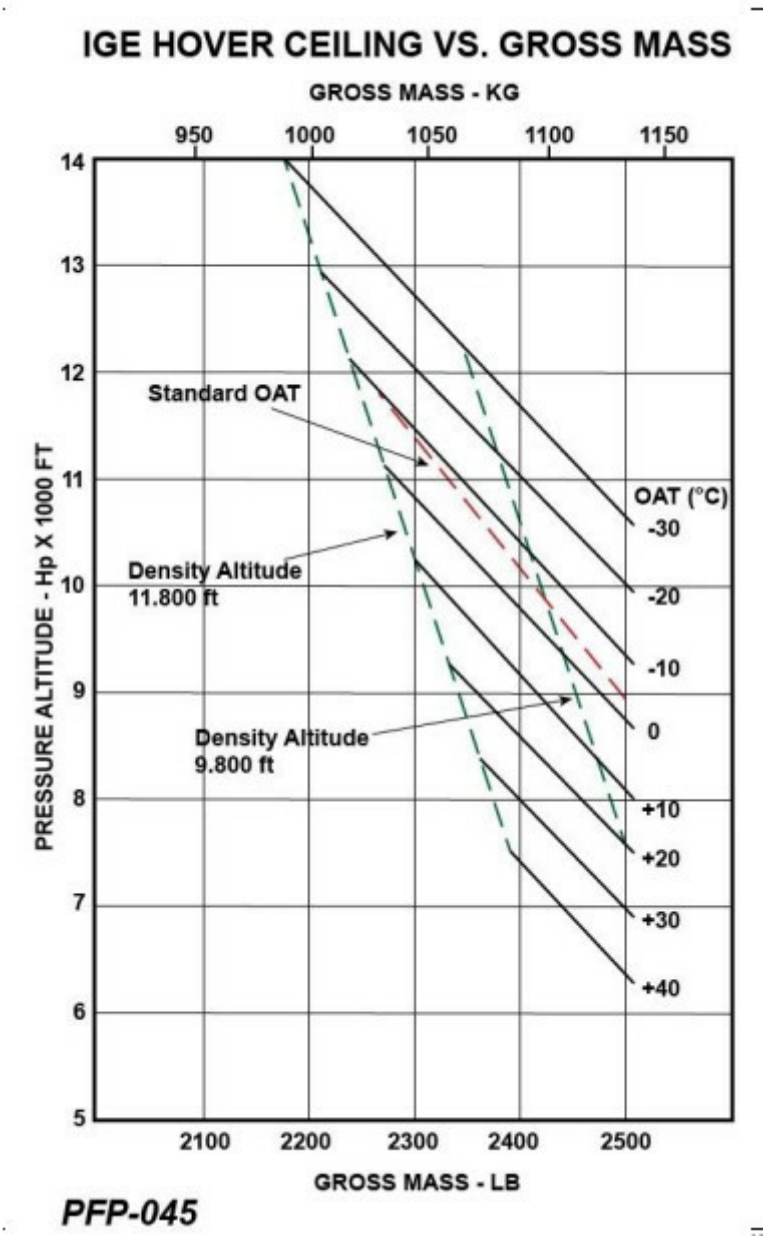
24. Welche Aussage zu Stressmanagement im Bereich Human Performance ist korrekt?

a) Das ist nur für Wartungsbetriebe vorgeschrieben.
b) Das ist nur bei Nachtflügen zu beachten.
c) Stress sollte durch Priorisieren, Stabilisieren und klare Verfahren reduziert werden.
d) Das wird ausschließlich von der Flugsicherung entschieden.

25. Zu welcher Tageszeit kann es im LF/MF-Frequenzbereich zu "fading" kommen?

a) Mittags
b) Tagsüber
c) Am späten Nachmittag
d) Nachts

26. Verwenden Sie die Abbildung (PFP-045). Wie hoch ist die maximale Abflugmasse für einen geplanten Start an einem Hubschrauberlandeplatz in 8.000 ft Druckhöhe und +20°C Außentemperatur? Max. gross mass: 2.500 lbs. Min. gross mass: 1.600 lbs.



a) 1.950 lbs
b) 2.460 lbs
c) 2.500 lbs
d) 1.550 lbs

27. Welche Aufgabe übernimmt das Schwenkgelenk (Lead-Lag Hinge) bei einem vollgelenkigen Rotorkopf?

a) Es gleicht die durch die Schlagbewegung entstehenden Corioliskräfte aus und verhindert so Materialermüdung und starke Vibrationen.

b) Es ermöglicht dem Piloten die kollektive Blattverstellung.

c) Es hält die Rotorblätter während der Rotation exakt im 90-Grad-Winkel zueinander.

d) Es verhindert das Durchbiegen der Blätter im Stillstand am Boden.

28. 1.000 ft (Fuß) entsprechen ca.

a) 3.000 m (Meter).

b) 30 m (Meter).

c) 300 m (Meter).

d) 30 km (Kilometer).

29. Was ist bei Hubschrauberbetrieb an einem Heliport funktechnisch besonders zu beachten?

a) Nur die Parkplatznummer.

b) Nur die Rotorblattzahl.

c) Meldepunkte, Anflugrichtung, Landeplatzstatus und anderer Verkehr.

d) Nur der Kraftstoffvorrat.

30. Welche dieser Dokumente müssen auf internationalen Flügen immer mitgeführt werden? a) Eintragungsschein b) Lufttüchtigkeitszeugnis c) Bescheinigung über die Nachprüfung der Lufttüchtigkeit d) EASA Form 1 e) Bordbuch f) Entsprechende Ausweise für jedes Besatzungsmitglied g) Technische Lebenslaufakte

a) A, b, c, e, f.

b) A, b, e, g.

c) D, f, g.

d) B, c, d, e, f, g.

31. Warum ist Temperaturkorrektur im Bereich Flugleistung und Flugplanung für PPL(H)-Piloten relevant?

a) Das ist nur für Wartungsbetriebe vorgeschrieben.

b) Das ist nur bei Nachtflügen zu beachten.

c) Aktuelle Werte sind besser als geschätzte Standardbedingungen.

d) Das wird ausschließlich von der Flugsicherung entschieden.

32. Die Reichweite eines UKW-Peilers (VDF) ist abhängig von...

a) Dem Zustand der Ionosphäre.
b) Der Flughöhe des Luftfahrzeuges.
c) Der Reichweite der Bodenwelle.
d) Der Geschwindigkeit des Luftfahrzeuges.

33. Mit welcher Redewendung beginnt eine Blindsendung?

a) Blindsendung
b) Blind
c) Bitte hören
d) Kein Empfang

34. Welche Maßnahme ist bei Anflug mit sinkender IAS durch Windscherung im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

a) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
b) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
c) Leistung und Flugweg aktiv korrigieren und Durchstarten erwägen.
d) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.

35. Was ist gemäß PART-FCL nach einer Unterschiedsschulung für Hubschrauber notwendig?

a) Das Flugbuch des Piloten oder ein gleichwertiges Dokument muss vom Lehrberechtigten abgezeichnet werden
b) Ein Antrag auf Verlängerung muss bei der zuständigen Behörde in festgelegter Form und Weise gestellt werden
c) Der Pilot muss eine schriftliche Prüfung zur Streckenflugüberprüfung in einer Luftfahrerschule ablegen
d) Ein Flugauftrag für Soloflüge muss vom Lehrberechtigten bei der zuständigen Behörde gestellt werden

36. Welche Wirkung hat hoher Leistungsbedarf auf den Heckrotor?

a) Heckrotorleistung sinkt auf null.
b) Pedale werden unwirksam positiv.
c) Giermoment verschwindet.
d) Auch die erforderliche Heckrotorleistung und Pedalreserve können steigen.

37. Warum ist Wirbelringzustand im Bereich Hubschrauber-Aerodynamik für PPL(H)-Piloten relevant?

a) Das ist nur für Wartungsbetriebe vorgeschrieben.
b) Das ist nur bei Nachtflügen zu beachten.
c) Frühes Erkennen und korrektes Ausleiten sind lebenswichtig.
d) Das wird ausschließlich von der Flugsicherung entschieden.

38. Wie wird der Winkel zwischen Kompass Nord (CN) und magnetisch Nord (MN) bezeichnet?

a) Deviation
b) Inklination
c) Variation
d) WCA

39. Was ist ein "redout"?

a) Eine durch Verletzung bedingte starke Blutarmut
b) Ein Hautausschlag bei Dekompressionserkrankungen
c) Die Farbverfälschung bei Sonnenauf- und -untergang
d) Das "Rot-sehen" bei negativen g-Belastungen

40. Welche Maßnahme ist bei Start aus engem Gelände im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

a) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
b) Leistungscheck, Fluchtweg und Hindernisfreiheit vor dem Abheben sicherstellen.
c) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
d) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.

41. Welcher Faktor ist ursächlich für die größte Zahl der Luftfahrt-Unfälle?

a) Menschliches Versagen
b) Geografische Einflüsse
c) Technisches Versagen
d) Meteorologische Einflüsse

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

42. Warum ist Luftraumklasse C im Bereich Luftrecht für PPL(H)-Piloten relevant?

a) Das gilt nur für Verkehrsflugzeuge mit zwei Piloten.
b) Die Anforderungen an Freigabe, Funk und Staffelung sind vor Einflug zu kennen.
c) Das wird ausschließlich nach der Landung bewertet.
d) Das hat keinen Einfluss auf einen privaten Hubschrauberflug.

43. Was ist Mast Bumping besonders bei teetering Rotorsystemen?

a) Gefährliche Rotor-/Mastberührung bei niedriger Lastvielfachbelastung und falschen Steuerbewegungen.
b) Ein Tankvorgang.
c) Ein Funkverfahren.
d) Ein harmloses Geräusch beim Rollen.

44. Angaben zu dem Leistungsbedarf eines Hubschraubers im Schwebeflug stehen im Flughandbuch im Kapitel...

a) Normalverfahren.
b) Ergänzungen.
c) Flugleistung.
d) Begrenzungen.

45. Welche Art von Hydrauliköl wird in der Luftfahrt in der Regel verwendet?

a) Mineralöl
b) Pflanzenöl
c) Bioöl
d) Synthetisches Öl

46. Was ist zu erwarten, wenn der Alternator während des Fluges ausfällt?

a) Die Avionikgeräte und statischen Druckinstrumente fallen aus
b) Keine Änderung, so lange die Batterie ausreichend Strom liefert
c) Die Kreiselinstrumente und elektrischen Warnsysteme fallen aus
d) Das Triebwerk läuft unrund und neigt zum Klopfen

47. Welche Art von Nebel entsteht, wenn feuchte, fast gesättigte Luft durch den vorherrschenden Wind gegen eine Hügelkette gedrückt und dabei zum Aufstieg gezwungen wird?

a) Verdunstungs-Nebel
b) Orographischer Nebel
c) Advektions-Nebel
d) Strahlungs-Nebel

48. Unter welchen Bedingungen darf bei einem Funkausfall in eine Kontrollzone eingeflogen werden?

a) Wenn es sich um den Zielflugplatz handelt
b) Wenn es sich um den Startflugplatz handelt
c) Wenn sich in der Platzrunde keine Luftfahrzeuge befinden
d) Wenn zuvor eine Freigabe eingeholt wurde

49. Welche Gefahr besteht bei starkem Ziel- oder Passagierdruck?

a) Die Wetterbeurteilung wird objektiver.
b) Die persönliche Leistungsgrenze steigt zuverlässig.
c) Die Luftraumbeobachtung verbessert sich automatisch.
d) Warnzeichen können unterschätzt und sichere Landemöglichkeiten zu spät gewählt werden.

50. Warum ist Bodeneffekt im Bereich Hubschrauber-Aerodynamik für PPL(H)-Piloten relevant?

a) Das ist nur bei gewerblichen Flügen relevant.
b) Das kann durch eine höhere Geschwindigkeit ausgeglichen werden.
c) Das ist unabhängig von Wetter, Masse und Verfahren.
d) Der Unterschied zu OGE-Schweben ist für Leistungsreserven entscheidend.

51. Welchen Status haben die von der EASA entworfenen Regeln und Verfahren? (z.B. Teil-SFCL und Teil-MED)

a) Sie haben keinen rechtlich bindenden Charakter, sondern dienen lediglich als Orientierung
b) Sie sind Teil einer EU-Verordnung und unmittelbar in allen EU-Mitgliedsstaaten bindend
c) Sie haben denselben Status wie ICAO Anhänge und können somit begründete nationale Abweichungen erfahren
d) Sie sind erst nach der Ratifizierung durch die einzelnen EU-Mitgliedsstaaten in diesen rechtlich bindend

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

52. Folgende Werte sind gegeben: Rechtweisender Kurs (TC): 255°. TAS: 100 kt. Wind: 200°/10 kt. Der rechtweisende Steuerkurs (TH) beträgt...

a) 245°.
b) 265°.
c) 250°.
d) 275°.

53. Welchen Wolkenbedeckungsgrad gibt die Abkürzung "SCT" in einer METAR-Wettermeldung an?

a) 5 bis 7 Achtel
b) 8 Achtel
c) 1 bis 2 Achtel
d) 3 bis 4 Achtel

54. Welche Aussage zur Nutzung von Checklisten ist richtig?

a) Checklisten sind nur in der Ausbildung nötig.
b) Checklisten ersetzen Erfahrung vollständig.
c) Checklisten werden erst nach dem Flug benutzt.
d) Checklisten entlasten das Gedächtnis und verringern Auslassungen.

55. Was bedeutet translationaler Auftrieb?

a) Mehr Auftrieb durch Heckrotor allein.
b) Auftrieb durch Triebwerksabgase.
c) Auftrieb ohne Rotorbewegung.
d) Verbesserte Rotoreffizienz bei Vorwärtsfahrt durch sauberere Anströmung.

56. Welche Aussage zu Masse und Schwerpunkt im Bereich Flugleistung und Flugplanung ist korrekt?

a) Das ist nur für Wartungsbetriebe vorgeschrieben.
b) Das ist nur bei Nachtflügen zu beachten.
c) Masse und Schwerpunkt müssen innerhalb der Flughandbuchgrenzen liegen.
d) Das wird ausschließlich von der Flugsicherung entschieden.

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

57. Der Luftdruck in MSL beträgt gemäß ISA...

a) 113,25 hPa.
b) 1.123 hPa.
c) 1.013,25 hPa.
d) 15 hPa.

58. Warum ist Druckhöhe im Bereich Navigation für PPL(H)-Piloten relevant?

a) Das ist nur bei gewerblichen Flügen relevant.
b) Das kann durch eine höhere Geschwindigkeit ausgeglichen werden.
c) Das ist unabhängig von Wetter, Masse und Verfahren.
d) Sie ist für Leistung und Dichtehöhe relevant.

59. Welche Meldung muss bei einer Freigabe zum Einflug in eine Kontrollzone zurückgelesen werden?

a) Die Freigabe mit wesentlichen Auflagen wie Höhe, Route oder Meldepunkten.
b) Nur die Windrichtung.
c) Nur der Name des Lotsen.
d) Nur die Uhrzeit der Meldung.

60. Warum reißt die Strömung im horizontalen Reiseflug am rücklaufenden Rotorblatt ab?

a) Aufgrund des großen effektiven Anstellwinkels am rücklaufenden Rotorblatt
b) Kleiner Einstellwinkel und hohe effektive Anströmung
c) Kleiner Konuswinkel und gleichbleibende Umfangsgeschwindigkeit
d) Große Fliehkräfte der Umfangsgeschwindigkeit

61. Die Mindestflugsicht für Flüge nach Sichtflugregeln (VFR) in Lufträumen der Klasse E in einer Flughöhe von FL75 beträgt...

a) 8.000 m.
b) 3.000 m.
c) 5.000 m.
d) 1.500 m.

62. Wie verhält sich ein Hubschrauber ohne Stabilisierungssysteme nach äußeren Störungen im Schwebeflug, wenn keine Korrekturmaßnahmen ergriffen werden?

a) Statisch stabil und dynamisch indifferent
b) Statisch indifferent und dynamisch stabil
c) Statisch stabil und dynamisch instabil
d) Statisch indifferent und dynamisch instabil

63. Wie hoch ist der Gasanteil von Stickstoff in der Luft?

a) 78%
b) 1%
c) 21%
d) 0,1%

64. Welche Vorbereitung kann den Startle-Effekt verringern?

a) Notverfahren erst im Ernstfall lesen.
b) Notverfahren mental vorbereiten und Checklisten kennen.
c) Ungewöhnliche Situationen ausklammern.
d) Bei Störungen den Blick abwenden.

65. In welchem Rotorbereich ist die induzierte Durchtrittsgeschwindigkeit eines Hubschraubers im unbeschleunigten Horizontalflug am größten?

a) Am rücklaufendem Rotorblatt
b) Im vorderen Rotorbereich
c) Im hinteren Rotorbereich
d) Am vorlaufenden Rotorblatt

66. Die Geschwindigkeit VX ist definiert als die Geschwindigkeit...

a) Des besten Steigwinkels.
b) Der besten Steigrate.
c) Zum Rotieren.
d) Die niemals überschritten werden darf.

67. Gegeben: QDR: 022°; VAR 010°E. Welchen Wert hat das QTE?

a) 032°
b) 202°
c) 052°
d) 212°

68. Wie muss die Anweisung "Squawk 4321, rufen Sie Bremen Radar auf 131.325" bestätigt werden?

a) Squawk 4321, 131.325
b) Verstanden
c) Wilco
d) Squawk 4321, Wilco

69. Warum ist MEL oder Ausrüstungsliste im Bereich Luftfahrzeugkunde für PPL(H)-Piloten relevant?

a) Nicht jede defekte Ausrüstung erlaubt einen Flug.
b) Das ist nur bei IFR-Verkehr relevant.
c) Das ersetzt die Flugvorbereitung vollständig.
d) Das darf bei kurzen Flügen grundsätzlich ignoriert werden.

70. Warum ist Kaltfronten im Bereich Meteorologie für PPL(H)-Piloten relevant?

a) Das gilt nur für Verkehrsflugzeuge mit zwei Piloten.
b) Frontdurchgänge können niedrige Hubschrauberflüge besonders belasten.
c) Das wird ausschließlich nach der Landung bewertet.
d) Das hat keinen Einfluss auf einen privaten Hubschrauberflug.

Prüfungssimulation

PPL(H) Hubschrauber Theorieprüfungs-Trainer - Meteorologie

Quizvds.it

Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: **B**	02: **B**	03: **C**	04: **D**
05: **A**	06: **B**	07: **C**	08: **C**
09: **A**	10: **C**	11: **B**	12: **C**
13: **A**	14: **B**	15: **B**	16: **B**
17: **A**	18: **C**	19: **B**	20: **B**
21: **B**	22: **D**	23: **B**	24: **C**
25: **D**	26: **B**	27: **A**	28: **C**
29: **C**	30: **A**	31: **C**	32: **B**
33: **A**	34: **C**	35: **A**	36: **D**
37: **C**	38: **A**	39: **D**	40: **B**
41: **A**	42: **B**	43: **A**	44: **C**
45: **D**	46: **B**	47: **B**	48: **D**
49: **D**	50: **D**	51: **B**	52: **C**
53: **D**	54: **D**	55: **D**	56: **C**
57: **C**	58: **D**	59: **A**	60: **A**
61: **C**	62: **C**	63: **A**	64: **B**
65: **C**	66: **A**	67: **A**	68: **A**
69: **A**	70: **B**		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

Prüfungssimulation

PPL(H) Hubschrauber Theorieprüfungs-Trainer - Meteorologie

Quizvds.it

Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01:	02:	03:	04:
05:	06:	07:	08:
09:	10:	11:	12:
13:	14:	15:	16:
17:	18:	19:	20:
21:	22:	23:	24:
25:	26:	27:	28:
29:	30:	31:	32:
33:	34:	35:	36:
37:	38:	39:	40:
41:	42:	43:	44:
45:	46:	47:	48:
49:	50:	51:	52:
53:	54:	55:	56:
57:	58:	59:	60:
61:	62:	63:	64:
65:	66:	67:	68:
69:	70:		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it